

Nun also doch - Gehaltszulage für Lehrer an Brennpunktschulen ?!

Beitrag von „Kathie“ vom 12. September 2018 22:04

[Zitat von sofawolf](#)

@Kathie, erlaube mir noch einmal ein Zitat von einer anderen Seite, einfach deshalb, weil du und andere ja immer fragen, wieso ich von "wir" rede. Hier ist noch ein Teil meines "Wir".

Zitat: "OlleSchachtel

[12. September 2018 at 20:02](#)

<https://www.news4teachers.de/2018/09/philol...#comment-271205> Mir persönlich wäre es lieber, das Geld würde statt in Lohnerhöhungen (egal welcher Schulart) in kleinere Klassen gesteckt....Aber das ist bei dem derzeitigen Mangel an Lehrkräften wohl illusionär... Außerdem würde ic/ mich über eine feste Krankheitsvertretung freuen, so dass die Förderstunden wieder stattfinden und tatsächlich ein bisschen mehr Chancengleichheit hergestellt wird.

Statt dessen hacken sich die unterschiedlichen Lehrer gegenseitig die Augen aus.... über Gehalt und Leistung. Statt dass man gemeinsam auf den Tisch haut und bessere Bedingungen für die Schüler fordert."

Quelle: <https://www.news4teachers.de/2018/09/philol...h-a13-bekommen/>

Jaja, mir ist schon klar, dass du mit deiner Meinung nicht vollkommen alleine dastehst.

Und nach nur zwei Tagen in meiner Klasse muss ich ehrlich sagen, ich wäre natürlich auch für eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen - mehr Zusatzlehrer, kleinere Klassen, bessere Ausstattung an Schulen. Aber wenn man mich vor die Wahl stellen würde, das oder mehr Geld, würde ich wahrscheinlich mehr Geld nehmen. Eben weil man Zusatzlehrer ganz schnell abziehen kann, Ausstattung geht kaputt und wird nicht nachgekauft, etc etc. Aber mehr Gehalt, damit kann ich was anfangen. Vorschläge gab es einige. Putzfrau, Stunden reduzieren, Wellnessnachmittag ;-).